

Fortuna II will Aufstiegsschwung mitnehmen

Millingens Trainer Roland Ziegner kann in der Kreisliga B auf einen fast 30 Akteure zählenden Kader zurückgreifen.



Erst mit dreiwöchiger Verspätung konnte die zweite Mannschaft von Fortuna Millingen den Aufstieg in die Kreisliga B feiern. Weil die entscheidende Spruchkammersitzung erst nach der Saison stattfand, mussten die Rot-Weißen noch einige Zeit ausharren. Am Schützenfest-Wochenende Mitte Juni war es dann endlich soweit.

Weil Wesel Anadolu Spor keinen Einspruch gegen die Spielwertung einlegte, stand die Meisterschaft in der Kreisliga C, Gruppe 4, endgültig fest. "Das war schon eine kuriose Geschichte und für alle Beteiligten sehr unangenehm", erinnert sich der Millinger Trainer Roland Ziegner.

Weil Anadolu Spor im Spiel gegen die Fortuna einen unberechtigten Akteure eingesetzt hatte, erhielten die Millinger nachträglich drei Punkte und zogen so noch an den punktgleichen Teams von Westfalia Anholt II und Eintracht Emmerich vorbei, die sogar schon ein vorsorgliches Entscheidungsspiel absolviert hatten. Das gewann die Westfalia mit 1:0. "Für die Anholter tut mir das echt leid", kann Ziegner die Enttäuschung beim Nachbarn gut nachvollziehen. "Auf der anderen Seite sind wir aber auch nicht unverdient Meister geworden und haben eine gute Saison gespielt".

Die Millinger hatten ihr finales Spiel mit 2:1 bei der Drittvertretung des SV Haldern gewonnen, richtig feiern konnten sie nach dem Erfolg aufgrund der noch ausstehenden Spruchkammersitzung aber nicht.

Mit einer fast unveränderten Mannschaft starten die Millinger nun in die Kreisliga B. Mit Marvin van Emmerloot und Steffen Bunjor kommen zwei Akteure von BW Bienen II, fünf Spieler aus der eigenen Jugend werden eingebaut. Somit steht Roland Ziegner in seinem zweiten Jahr als Trainer ein großer Kader von etwa 30 Akteuren zur Verfügung. "Da ist schon ein ordentlicher Konkurrenzkampf vorhanden", hat der Coach festgestellt, der seinen Schützlingen auch eine gute Vorbereitung attestiert. Vor allem an der Balleroberung und am Umschaltspiel wurde gearbeitet. "In der Kreisliga C haben wir ja fast immer selbst das Spiel gemacht, das wird sich jetzt ändern", weiß der Trainer, der in der vergangenen Saison sein Team auf eine Viererkette umgestellt hat und nun auch eine Klasse höher mit einer guten Defensive die Basis legen will. Das Problem allerdings: Mit Mathias Hidde (Leisten-OP) und Frederic Jakobi, der noch bis Ende August in Mexiko ist, fallen zwei wichtige Verteidiger momentan aus. Klar sei auch, dass sein Team nun körperlich ganz anders gefordert werde, so Ziegner, der von Marvin und Fabian Hüsken als Co-Trainer unterstützt wird. Einen sehr engen Kontakt gibt es auch zu Rolf Sent, dem neuen Trainer des Millinger A-Liga-Kaders. "Erste und zweite Mannschaft sollen noch weiter zusammenrücken", erklärt Ziegner. "Für uns wird es nur um den Klassenerhalt gehen und wir werden versuchen die notwendigen Punkte zu sammeln", sagt der 31-jährige Übungsleiter, der schmunzelnd hinzufügt: "Für uns ist die Kreisliga B wie Champions League".

Zuletzt konnten die Millinger im Testspiel gegen den RSV Praest II einen deutlichen 9:0-Erfolg erzielen. Das erste Spiel in der Kreisliga B wird die Zweitvertretung der Fortuna am Sonntag, 20. August, beim PSV Wesel II bestreiten. "Wir wollen den Aufstiegsschwung mitnehmen und ich hoffe, dass die Jungs nicht zu nervös sein werden", wünscht sich Ziegner einen erfolgreichen Auftakt.

Quelle: RP